

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Gegen die mit der Einladung übersandten Tagesordnung erhebt sich kein Widerspruch.

zugestimmt

Zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.01.2016

Nach den Hinweisen von Herrn Dr. Zeschmann, Fraktionsvorsitzender BVB/Freie Wähler, werden folgende Änderungen im Protokoll vorgenommen:

Zu TOP 6 - Übernahme der Morus-Oberschule Erkner in die Trägerschaft des Landkreises Oder-Spree

Der 1. Satz wird folgendermaßen verändert:

Herr Dr. Zeschmann fragt nach dem baulichen Zustand der Schule und welche Kosten bei einem Trägerwechsel bzw. bei einer ablehnenden Beschlussfassung auf den Landkreis zukommen.

Des Weiteren wird auf Seite 4 zum TOP 8 – Musikschule Oder-Spree – im letzten Satz das Wort „bleiben“ durch „hält“ ersetzt.

Das Protokoll wird anschließend mit den Änderungen in der vorliegenden Form bestätigt.

zugestimmt

Zu TOP 4 Stellungnahmen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2016 des Landkreises Oder-Spree Vorlage: 026/2016

Die Vorlage 026/2016 wird nicht gesondert aufgerufen.
Erläuterungen hierzu erfolgen im Zusammenhang mit der Vorlage 015.1/2016.

Der Landrat bittet die Abgeordneten um Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage 026/2016 in den Kreistag.

**Zu TOP 5 Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr
2016
Vorlage: 015.1/2016**

Der Landrat informiert die Abgeordneten, dass im Ergebnis der Beratungen in den Fachausschüssen in Übereinstimmung mit der Verwaltungsleitung die Vorlage 015/2016 überarbeitet wurde und als Tischvorlage 015.1/2016 vorliegt.

Anschließend erläutert Herr Buhrke die rot gekennzeichneten Änderungen in der Vorlage. Er verweist darauf, dass sich der Finanzausschuss nach einer lebhaften Diskussion darauf verständigt hat, zum Kreistag am 06.04.2016 einen Änderungsantrag zur Absenkung der Kreisumlage auf 39,8 % verständigt hat.

Außerdem verweist Herr Buhrke auf eine weitere Tischvorlage 026/2016, die sich mit den Einwendungen der Gemeinden gegen die Haushaltssatzung befasst. Hierüber wurde im Finanzausschuss ebenfalls eingehend beraten und vorgeschlagen, diese Einwendungen zurückzuweisen.

Herr Dr. Zeschmann, Fraktionsvorsitzender BVB/Freie Wähler, ist mit der vorliegenden Beschlussvorlage 015.1/2016 so nicht einverstanden, da die im Finanzausschuss beschlossene Senkung der Kreisumlage auf 39,8 % noch nicht in die Beschlussvorlage eingearbeitet wurde.

Herr Zalenga betont anschließend, dass der Finanzausschuss kein beschließender Ausschuss ist. Zunächst wird durch den Landrat der Haushalt festgestellt und der Kreistag entscheidet abschließend darüber.

Herr Dr. Pech, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE, erklärt anschließend, dass die neue Vorlage 015.1/2016 von der Verwaltung entsprechend den periodenfremden Erträgen und den Vorschlägen des Finanzausschusses entsprechend angepasst wurde. Er verweist darauf, dass zur Kreistagsitzung von den Mitgliedern des Finanzausschusses ein Antrag zur nochmaligen Absenkung des Hebesatzes der Kreisumlage von 40,8 % auf 39,8 % eingebracht wird.

Entsprechende Anfragen von Frau Niels, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen & Piraten, zur veränderten Vorlage werden vom Landrat und Herrn Buhrke beantwortet.

Herr Dr. Zeschmann betont, dass durch die Absenkung der Kreisumlage ein fairer Ausgleich zwischen den Belangen des Kreises und den Belangen der Städte und Gemeinden erzielt werden kann. Deshalb appelliert er an die Abgeordneten, dem Änderungsantrag des Finanzausschusses zuzustimmen.

Frau Kilian, SPD-Fraktionsvorsitzende, erklärt, dass sie der Vorlage 015.1/2016 so zustimmen kann und der Änderungsantrag des Finanzausschusses im Kreistag ihre Zustimmung finden wird.

Herr Hilke, CDU-Fraktionsvorsitzender, kann sich vorstellen, dass die Verwaltung einen stärkeren Eingriff in die Rücklage verkraften kann und sieht die Senkung der Kreisumlage positiv.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht und der Landrat bittet die Abgeordneten um ihre Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage 015.1/2016 in den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 6 Errichtung des Bildungs-, Kultur- und Ausstellungszentrums Burg
Beeskow
Vorlage: 001/2016**

Zur Vorlage 001/2016 gibt es keine Wortmeldungen.
Herr Zalenga bittet die Abgeordneten dann um ihre Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 7 Vertrag zwischen der Stadt Beeskow und dem Landkreis Oder-Spree
über den Betrieb und die Finanzierung des Bildungs-, Kultur- und Aus-
stellungszentrums Burg Beeskow
Vorlage: 023/2016**

Der Landrat bittet die Abgeordneten um Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreis-
tag. Es gibt keine Wortmeldungen.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 8 Jugendförderplan 2016 bis 2019 - Fortschreibung
Vorlage: 014/2016**

Da es hierzu keine Wortmeldungen gibt, bittet der Landrat um Abstimmung zur Weiterleitung
der Vorlage in den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 9 Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung des grundhaften Ausbaus der K
6741, Abschnitt 010 von Gölsdorf bis Schönfelde - 3. BA
Vorlage: 016/2016**

Es gibt keine Wortmeldungen.
Der Landrat lässt über die Weiterleitung der Vorlage 016/2016 abstimmen.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 10 Baubeschluss zur Erneuerung der K 6741, Abschnitt 010, von Fürs-
tenwalde (Spree) bis Neuendorf im Sande - 1. Bauabschnitt (BA)
Vorlage: 022/2016**

Zur Vorlage 022/2016 gibt es keine Nachfragen und der Landrat bittet die Abgeordneten um
Abstimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 11 Grundsatz- und Baubeschluss zur Vorbereitung und Durchführung des Ersatzneubaus der Mühlenfließbrücke in Alt Stahnsdorf, im Zuge der Kreisstraße K 6747, Abschnitt 040
Vorlage: 020/2016**

Herr Dr. Zeschmann macht den Vorschlag, aus Kostengründen den Ersatzneubau der Mühlenfließbrücke auf 1 – 2 Jahre zu verschieben. Er begründet das mit dem noch ausreichenden Bauwerkszustand der Brücke.

Er betont, dass nach einem Gutachten der Zustand der Brücke mit der Note 2,8 bewertet wurde und das Bauwerk sich in einem noch ausreichenden Bauwerkszustand befindet.

Frau Prof. Böhm, Fraktion DIE LINKE, begründet die Notwendigkeit des Ersatzneubaus der Mühlenfließbrücke und betont, dass man sich im Bauausschuss einstimmig für diese Baumaßnahme ausgesprochen hat.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht und Herr Zalenga bittet die Abgeordneten um die Abstimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

Mehrheitlich zugestimmt

Ja 13 Enthaltung 1

**Zu TOP 12 Grundsatz- und Baubeschluss zur Vorbereitung und Durchführung der Erneuerung der K 6715, Abschnitt 020 - Ortslage Leißnitz
Vorlage: 021/2016**

Zur Vorlage 021/2016 gibt es keine Wortmeldungen und Herr Zalenga bittet die Abgeordneten um ihre Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

Mehrheitlich zugestimmt

Ja 13 Enthaltung 1

**Zu TOP 13 Baubeschluss für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes für das KWU Entsorgung
Vorlage: 017/2016**

Herr Hilke, CDU-Fraktionsvorsitzender, fragt nach, wie sich die Mietkosten künftig nach Fertigstellung des Neubaus entwickeln werden.

Herr Buhrke erklärt, dass die Miete kostendeckend und nach der Größe der Räumlichkeiten angepasst wird.

Herr Dr. Zeschmann, Fraktionsvorsitzender BVB/Freie Wähler, fragt nach, warum nicht zunächst leerstehende Liegenschaften des Landkreises Oder-Spree in Fürstenwalde vor einem Neubau genutzt werden konnten. Herr Buhrke erläutert dazu, dass von der Verwaltung im Vorfeld unterschiedliche Alternativen abgewogen wurden.

Abschließend betont der Landrat, dass die Verwaltung natürlich auf eigene Liegenschaften zurück gegriffen hätte, wenn sie nutzbar gewesen wären.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht und der Landrat bittet die Abgeordneten um die Zustimmung zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 14 Baubeschluss für die Nutzungsänderung zweier Industriehallen in Fürstenwalde (Odersun-Hallen) zu Verwaltungszwecken
Vorlage: 018/2016**

Zur Vorlage 018/2016 gibt es keine Wortmeldungen.
Herr Zalenga bittet um die Zustimmung der Abgeordneten zur Weiterleitung der Vorlage in den Kreistag.

Mehrheitlich zugestimmt
Ja 13 Enthaltung 1

Manfred Zalenga
Vorsitzender des
Kreisausschusses

stellv. Vorsitzende des
Kreisausschusses

Renate Wießner
Schriftführer/in